

Porsche steigert Umsatz und Ergebnis

Porsche hat seinen Umsatz von Januar bis Ende Juni 2013 um vier Prozent auf 7,03 Milliarden Euro gesteigert. Das operative Ergebnis lag mit 1,29 Milliarden Euro um drei Prozent über dem Vorjahreswert. Die Auslieferungen nahmen um 18 Prozent auf 81 565 Fahrzeuge zu.

Finanzvorstand Lutz Meschke zeigte sich vor dem Hintergrund des in Europa konjunkturell eingetrübten wirtschaftlichen Umfelds sehr zufrieden mit dem Halbjahresergebnis. Er verwies auf die Ertragskraft des Unternehmens, die sich in der hohen Umsatzrendite von 18 Prozent zeigt. "Wir kompensieren unsere erheblichen Aufwendungen für die Entwicklung neuer Modelle wie den Supersportwagen 918 Spyder und den Sportgeländewagen Macan durch unser Wachstum und unsere Kostendisziplin", erklärte Meschke.

Matthias Müller, Porsche-Vorstandsvorsitzender, führte das Wachstum insbesondere auf die Modellpalette zurück: "Unsere neuen Fahrzeuge werden von Kunden, Fachzeitschriften und beispielsweise von dem renommierten US-Marktforschungsinstitut J.D. Power sehr gelobt." Für den Verlauf des zweiten Halbjahres 2013 bleibt der Porsche-Vorstandschef optimistisch. "In diesem Sommer bringen wir mit dem neuen 911 GT3, dem neuen 911 Turbo sowie Turbo S und mit dem exklusiven Sondermodell 50 Jahre 911 weitere begeisternde Fahrzeuge auf die Straße."

In der ersten Jahreshälfte 2013 stiegen die Auslieferungen in China um 20 Prozent auf 18 323 Fahrzeuge und in USA um 30 Prozent auf 21 309 Einheiten. In Europa nahmen die Auslieferungen an Kunden um zwei Prozent auf 26 199 Fahrzeuge zu.

Den höchsten Zuwachs bei den Baureihen wies von Januar bis Juni 2013 mit 186 Prozent auf 12 886 ausgelieferte Fahrzeuge die neue Boxster-Baureihe auf, zu der auch der neue Cayman gehört. Die am meisten nachgefragte Baureihe war erneut der Cayenne mit 42 354 Auslieferungen (+ 22 %), gefolgt vom 911, von dem 15 834 Fahrzeuge ausgeliefert wurden (+ 10 %). Bedingt durch den Generationswechsel der Baureihe verzeichnete der Panamera im ersten Halbjahr 2013 einen Rückgang der Auslieferungen um 33 Prozent auf 10 491 Fahrzeuge. Im Juli begann der Verkauf der neuen Modelle.

Bei Porsche waren im Juni 2013 erstmals mehr als 18 000 Personen (18 148 Mitarbeiter) beschäftigt. Dies entspricht gegenüber dem Jahresende 2012 einem Zuwachs von vier Prozent. Rund 5000 der Beschäftigten sind in den vergangenen drei Jahren neu hinzugekommen.
(ampnet/nic)

Bilder zum Artikel

